

basicDIM ILD G2 16DPI WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



Produktbeschreibung

- _ Für bis zu 64 DALI-2 Treiber, erweiterbar mit DALI-2 Input Devices (siehe Datenblatt 3.1 Verdrahtung)
- _ Integrierter Applicationcontroller
- _ Flexible Konfiguration über companionSUITE
- _ 2 DALI Gruppen mit einstellbarem Offset
- _ Umgebungslichtüberwachung und Bewegungserkennung
- _ Infrarot-Fernbedienungen für Konfiguration und Bedienung
- _ Individuelle Anpassung der Parameter
- _ Stromversorgung über DALI-Leitung
- _ Befestigungsring und Dichtung enthalten, um die Schutzart IP65 zu erreichen
- _ Für Leuchten der Schutzklasse I und der Schutzklasse II
- _ Große Auswahl an Zubehör ermöglicht einen erweiterten Anwendungsbereich
- _ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/herstellergarantiebedingungen>)

Gehäuse-Eigenschaften

- _ Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- _ Schutzart bis zu IP65

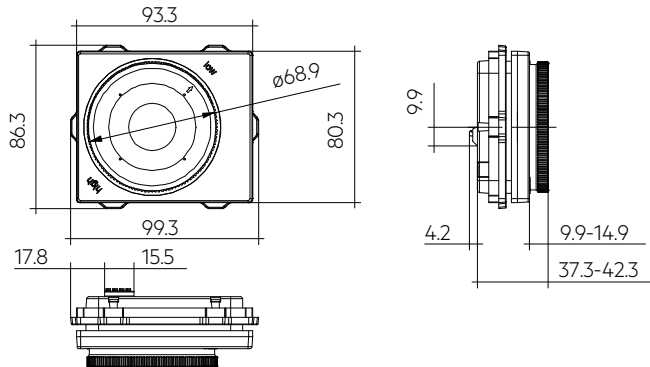
Website

<http://www.tridonic.com/28003393>



basicDIM ILD G2 16DPI WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Geeignet für	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 SFI 20 16DPI WH	28003393	Leuchteneinbau	10 Stk.	0,105 kg

Technische Daten

Versorgung über	DALI-Leitung
Versorgungsspannung ^①	11,5 – 20,5 V
Stromverbrauch (keine LED)	max. 11 mA
Stromverbrauch (mit LED)	max. 12 mA
Montagehöhe ^②	8 – 18 m
Einstellbereich Position „niedrig“	8 – 12 m
Einstellbereich Position „hoch“ ^②	12 – 18 m
Montageöffnung	70 x 83 mm
Gehäusedicke der Leuchte	0,75 – 4 mm
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung „niedrig“	72°
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung „hoch“	60°
Erfassungsbereich für die Lichtmessung ^③	1 – 2.000 lx
Min. Temperaturdifferenz zwischen Umgebungstemperatur und dedektiertem Objekt	± 4 °C
Umgebungstemperatur ta	-20 ... +50 °C
tc Punkt	60 °C
Lagertemperatur ts	-25 ... +60 °C
Abmessungen L x B x H	99,3 x 86,3 x 46,5 mm
Gehäusematerial	PC Polycarbonat
Gehäusematerial Linse	PE Polyethylen
Gehäusefarbe	Weiß (ähnlich RAL 9010)
Gehäusefarbe Linse	Weiß
Schutzart ^④	Bis zu IP65
Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)	5 Jahr(e)

Prüfzeichen



Normen

EN 61347-2-11, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547

① 14 – 20,5 V bei Verwendung mit PBI1. Uin gemäß IEC 62386-101.

② Für Montagehöhen über 16 m wird empfohlen, mehrere Sensoren in einer Anwesenheitsgruppe zu verwenden, da die Empfindlichkeit für den Erfassungsdurchmesser nicht für Höhen über 16 m garantiert werden kann.

③ Der Messwert am Sensorkopf entspricht ca. 5 bis 10.000 Lux auf der Messfläche.

④ Je nach Installationsvariante bis IP65, weitere Details finden Sie im Datenblatt Kapitel 3.1.

REMOTECONTROL IR6

Zubehör

**Produktbeschreibung**

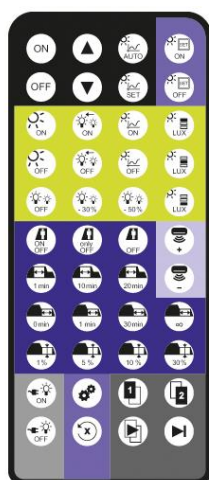
- _ Optionale Infrarot-Fernbedienung
- _ Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- _ Dimmen (Up/Down-Taste)
- _ Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatic-Taste)
- _ Sollwerteinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

Website
<http://www.tridonic.com/28000647>
**Bestelldaten**

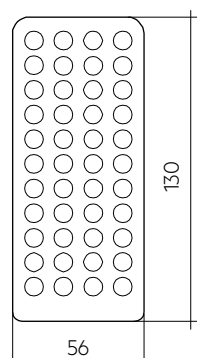
Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTROL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

basicDIM ILD G2 Programmer

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Optionale Infrarot-Programmiereinheit für basicDIM ILD G2
- _ Einstellung vordefinierter Parameterwerte
- _ Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up und grouping
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

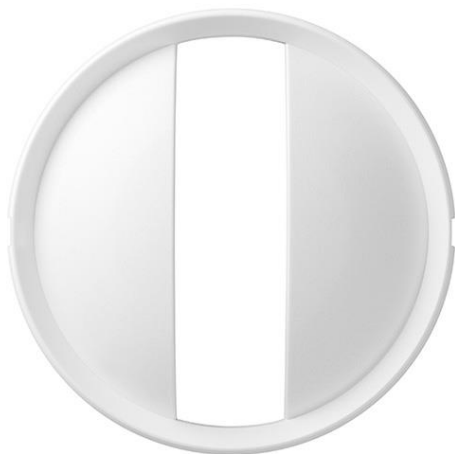
Website
<http://www.tridonic.com/28003484>


Bestelldaten

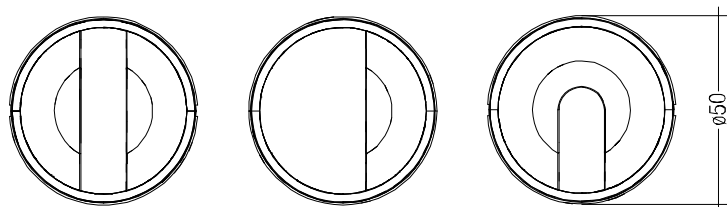
Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 PROGRAMMER	28003484	150 Stk.	0,04 kg

Prüfzeichen**Shading Set**

Zubehör

**Produktbeschreibung**

- _ Abschattungsset bestehend aus 3 verschiedenen Linsentypen
- _ Drei verschiedene Abdeckungen für den MSensor G3 30 PIR 16DPI WH, basicDIM ILD G2 und basicDIM ILD ermöglichen die Reduzierung des Erfassungsbereiches in Gängen
- _ Diese Abdeckungen können jederzeit an der Vorderseite des Sensors angebracht oder entfernt werden, ohne öffnen der Leuchte
- _ Um ein Höchstmaß an Flexibilität zu bieten, können diese Abdeckungen in allen Richtungen von 0°, 90°, 180° und 270° angebracht werden

Website
<http://www.tridonic.com/28001658>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU SHADING AISLE 16DPI highbay	28001658	500 Stk.	0,002 kg
ACU SHADING HALF 16DPI highbay	28001660	500 Stk.	0,002 kg
ACU SHADING ENTRY 16DPI highbay	28001659	500 Stk.	0,003 kg

Mounting box 16DPI

Zubehör



Produktbeschreibung

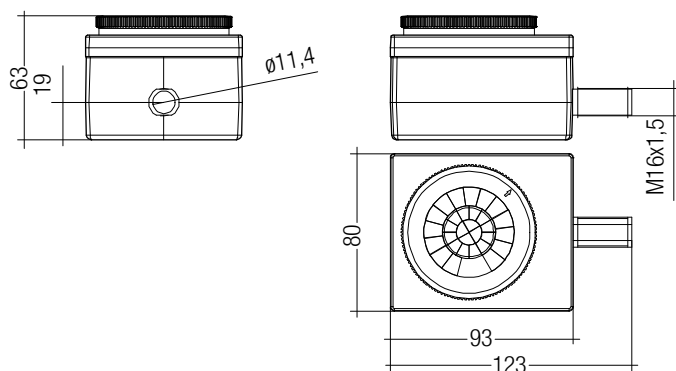
- _ Einfache Anpassung von abgehängten Leuchten an eine Sensorlösung, nur durch hinzufügen eines zusätzlichen Loches
- _ Seitliche Verschraubung in Kombination mit Gummidichtung ergibt einen tatsächlichen IP65 Schutz für industrielle Anwendungen
- _ Einfache Inbetriebnahme über IR-Schnittstelle, während der Sensor nach wie vor geschützt ist
- _ Anzugsdrehmoment = 0,6 Nm

ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY



ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY mit Sensor

Website

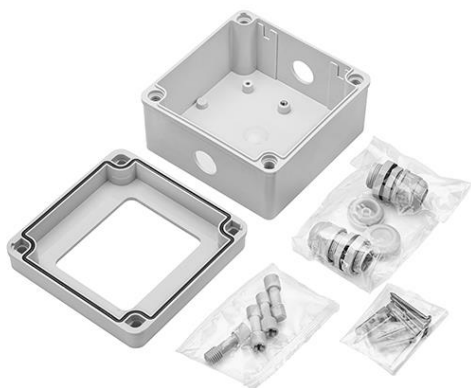
<http://www.tridonic.com/28001568>


Bestelldaten

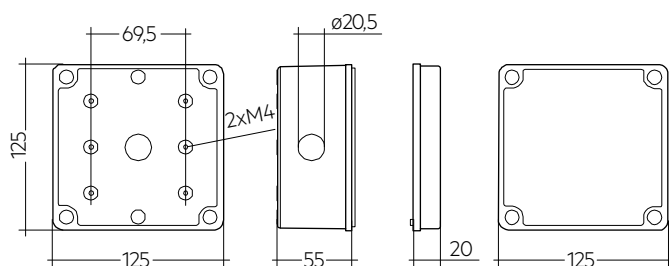
Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY	28001568	64 Stk.	0,105 kg

Sensor housing ACU 033 IP65 WH

Zubehör

**Produktbeschreibung**

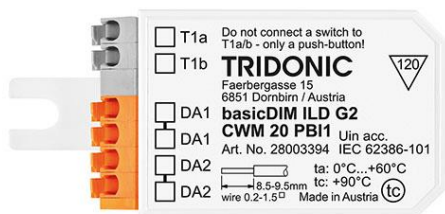
- _ IP65 Schutzgehäuse
- _ Montagebox für MSensor G3 SFI 30 PIR 16DPI WH Sensoren, der eine direkte Deckenmontage ermöglicht
- _ Einfache „Click In“ Installation des Sensors im oberen Teil der Box
- _ Gehäuse: ABS, weiß
- _ UV-stabilisierter Kunststoff
- _ Vollständiger Montagesatz mit Schrauben und Dübeln, der eine problemlose Befestigung der Box an der Decke ermöglicht
- _ Inklusive 2 Kabeldurchführungen und 2 Tüllen für idealen IP-Schutz von eingelegten Kabeln mit einem Durchmesser von 6 – 12 mm
- _ Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden

Website
<http://www.tridonic.com/28003866>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Sack	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor housing ACU 033 IP65 WH	28003866	1 Stk.	48 Stk.	0,298 kg

basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1

Zubehör



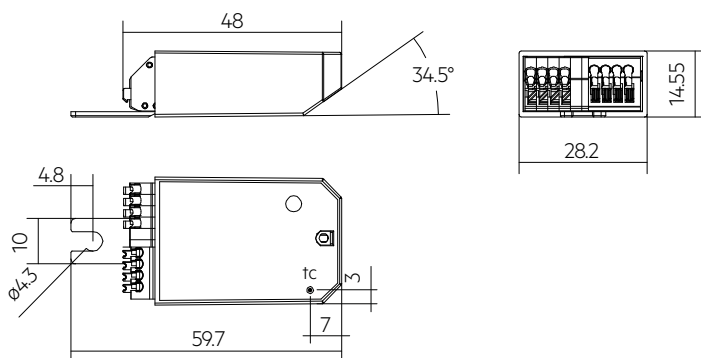
Produktbeschreibung

- _ Push Button Interface (PBI) für ILD G2 System
- _ Flexible Konfiguration über das ILD G2 in Kombination mit der companionSUITE
- _ Tastendruck kurz: Automatic / Fade off (Werkseinstellung)
- _ Tastendruck lang: Dim Up / Dim Down (Werkseinstellung)
- _ Doppelter Tastendruck: neuen Wert für die Lichtregulierung einstellen (Werkseinstellung)
- _ Durchgangsverdrahtung DA1 / DA2 möglich
- _ Abtrennbare Befestigungslasche, ermöglicht den Einbau in Verteilerdosen und Leuchten

Hinweis

- _ Ein dauerhafter Kurzschluss zwischen T1a und T1b führt zu einer eingeschränkten Funktion
- _ Es dürfen ausschließlich Taster verwendet werden

Website

<http://www.tridonic.com/28003394>


Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1	28003394	15 Stk.	0,012 kg

Prüfzeichen



1. Normen

EN/IEC 61347-2-11
EN 55015
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61547

1.1 DALI-Standard

Das basicDIM ILD wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0), IEC 62386 (DALI V1/DALI-2) zu steuern.

1.2 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit 850 °C bestanden.

2. Allgemeines

Das basicDIM ILD G2 ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder.

Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein individuell einstellbares Bewegungserkennungsprofil im Steuergerät aus.

Ändert sich das Umgebungslicht, wird die künstliche Beleuchtungsstärke dementsprechend angepasst.

EIN / AUS-Schalten der angeschlossenen Leuchten ist über Taster oder Fernbedienung möglich.

IR ist immer aktiv.

Dieser Sensor misst Umgebungslicht, bietet Bewegungserkennung via PIR-Sensor und IR-Fernbedienungseingang sowie LED-Ausgang für Signalisierung.

basicDIM ILD G2 ist für die folgenden Hauptanwendungen konzipiert: für Gebäude mit mittlerer bis hoher Deckenhöhe, wie:

- Fabrikgebäude
- Lagerhallen und Speicher
- Korridore, Passagen und Garagen



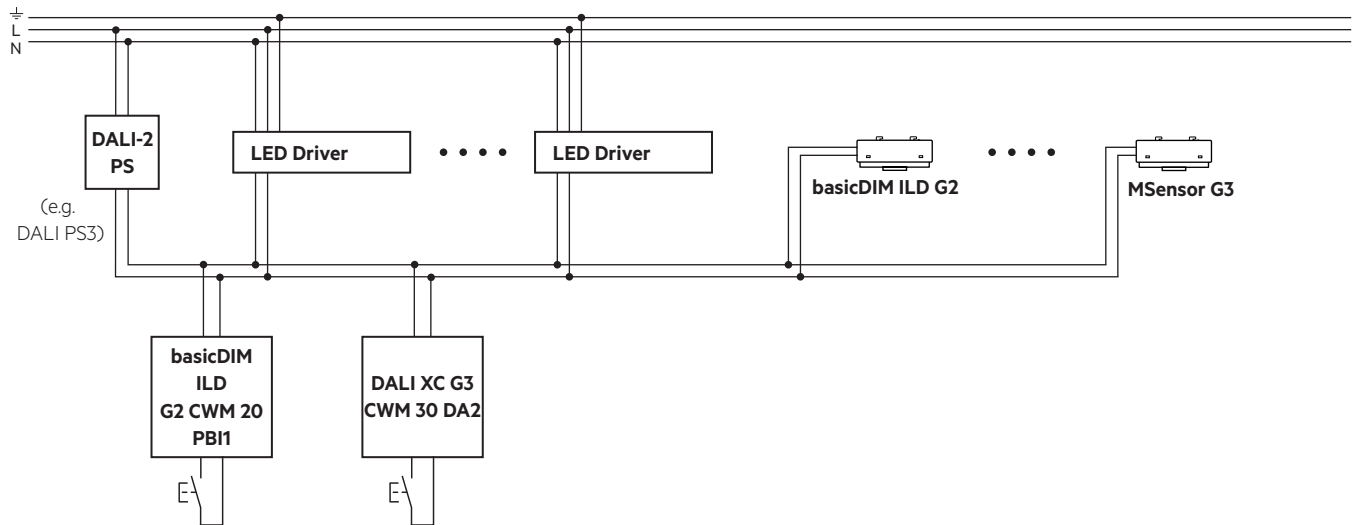
Das basicDIM ILD G2 wurde ausschließlich für die Nutzung mit Tridonic MSensor G3, XC G3 und PBI1 entwickelt und getestet. Der Einsatz von anderen Sensoren und Taster Modulen kann zu Fehlern führen.

3. Installation

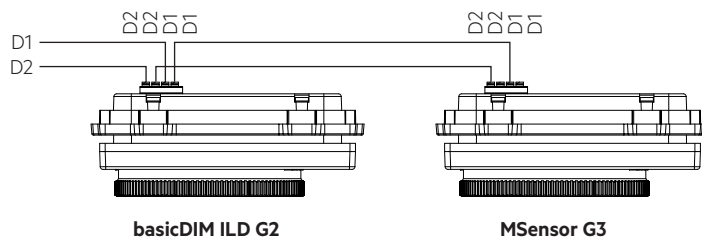
- DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Das basicDIM ILD G2 wird direkt über die DALI-Leitungen versorgt und darf nicht an das Netz angeschlossen werden.
- Die maximale Kabellänge eines DALI-Steuersignals darf nicht überschritten werden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Erfassungsbereich des Sensors im Beleuchtungsbereich der gesteuerten Leuchten liegt.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich die Erkennungsbereiche der Sensoren nicht überschneiden. Dies kann die Lichtsteuerung beeinflussen.
- Heizer, Ventilatoren, Drucker und Kopierer, die sich im Erkennungsbereich befinden, können zu fehlerhafter Anwesenheitserkennung führen.
- Die Oberflächentemperatur wird vom Sensor erfasst. Bekleidung oder Abdeckungen, die eine Reduzierung der Oberflächentemperatur zur Folge haben, beeinträchtigen die Erkennung.
- Um fehlerhafte Messwerte festzustellen, sollte der Sensor so installiert werden, dass kein direktes Licht von der Lampe in den Erkennungsbereich fällt. Reflektionen können die Messergebnisse ebenfalls beeinträchtigen (z. B. Hochregallager aus Metallfächern).
- Um falsche Messwerte aufgrund des Lichts anderer Leuchten zu vermeiden, empfehlen wir, den Sensor zentral in der Leuchte anzubringen.
- Wenn der Zoom wiederholt angepasst wird (> 10), kann der IP-Schutz beeinträchtigt werden.
- Der Sensor muss gemäß den Installationsanweisungen installiert werden, um IP-Schutz zu gewährleisten.
- Der Sensorkopf ist nicht UV-stabil.
- Im Falle einer Verschmutzung oder mechanischer Beschädigung der Linse kann die Funktionalität des Sensors eingeschränkt sein.
- Eine direkte Anstrahlung der Lichtquelle auf den Sensor inklusive Gehäuse vermeiden.
- Zusätzliche IR Quellen können den Sensor stören.
- Die maximal zulässige Stromaufnahme aller am Bus befindliche Komponenten, darf den maximal zulässigen Strom der angeschlossenen DALI Power Supply nicht überschreiten.
- Beim Einsatz von voradressierten DALI Komponenten kann es zu einer Doppeladressierung kommen. Dieser Fehler kann behoben werden in dem der Reset Knopf (basicDIM ILD G2 Programmer) betätigt wird. Die Kommissionierung muss erneut durchgeführt werden.

3.1 Verdrahtung

Raumanwendung:



Durchgangsverdrahtung:



Maximale Geräteanzahl pro Kreis:

Geräte	Anzahl
ILD G2	1 Stk.
DALI PS	2 Stk. (max. 250 mA)
LED Driver	64 Stk.
Eingangsgeräte (MSensor G3, XC G3)	8 Stk.
PBI1	4 Stk.

DALI Repeater darf nicht verwendet werden.

Kompatibles Zubehör:

- MSensor G3 als zusätzlicher, untergeordneter Bewegungsmelder
- XC G3 als mehr-kanaliges Tasterinterface

Werkseinstellung für DALI XC G3:

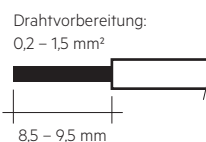
Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)
T2	Kurz drücken	Automatic
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T3	Kurz drücken	Nicht in Verwendung
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T4	Kurz drücken	Automatik (Leuchte einschalten oder die Automatik aktivieren)
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

Werkseinstellung für PBI1:

Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

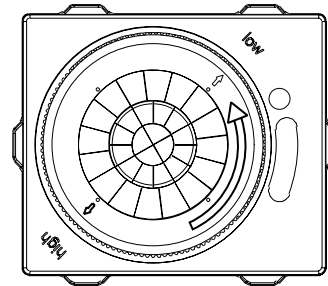
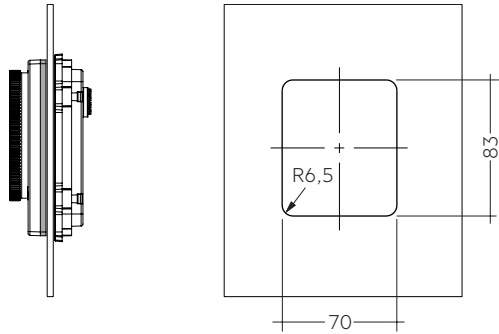
3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung Volldraht von 0,2 bis 1,5 mm² verwenden.



3.3 Montagevariante Leuchtengehäuse:

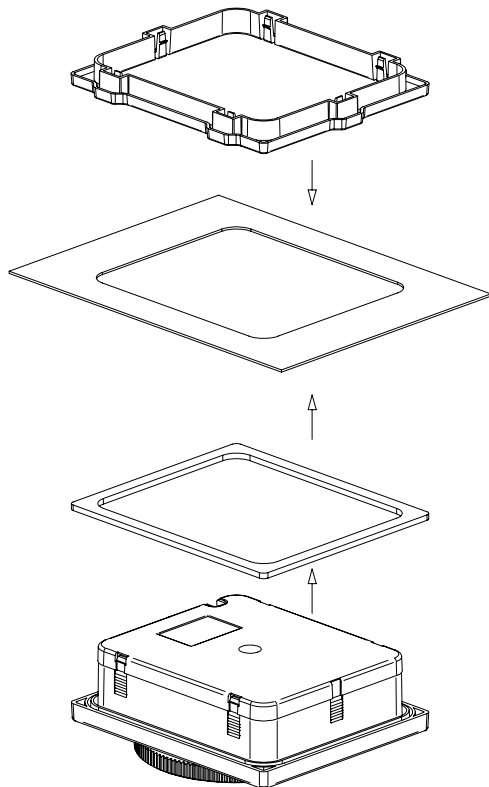
Blechstärke: 1 – 4 mm



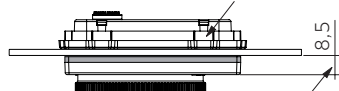
Wenn Sie von der Position „Low“ (niedrig) auf „High“ (hoch) wechseln möchten, drehen Sie die Linse in Pfeilrichtung, bis sie auf „High“ einrastet!

- Der Pfeil zeigt die Zoom-Position.
- Wenn Sie den Zoom ändern möchten, drehen Sie die Linse, bis sie in der Position „High“ oder „Low“ einrastet.
- Positionen zwischen „High“ und „Low“ sind nicht möglich.
- Siehe Installationshinweise!

3.4 Sensormontage

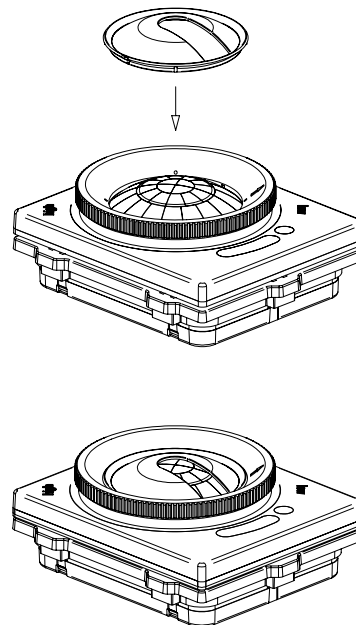


Alle 6 Schnappverschlüsse müssen eingeschnappt sein



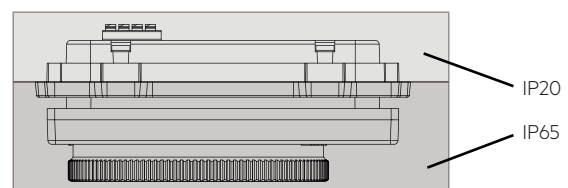
Um IP65 zu gewährleisten, muss die Sensoroberfläche weniger als 8,5 mm von der Leuchtenoberfläche entfernt sein.

3.5 Montage Abschattung



3.6 Schutz vor Eindringen

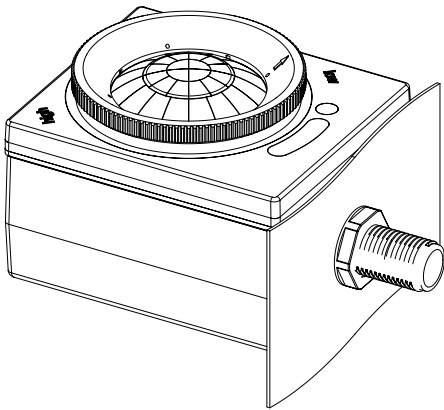
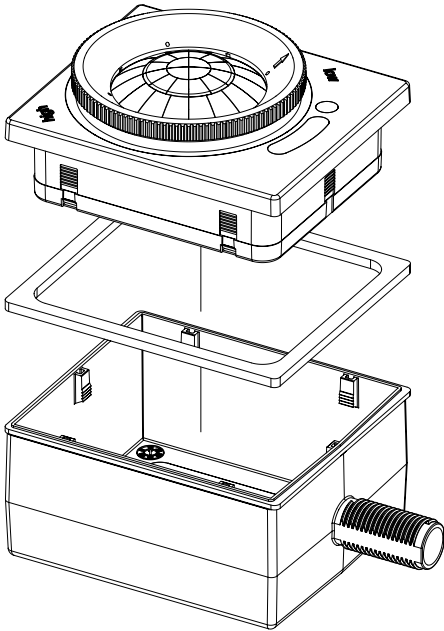
Dieses Gerät beinhaltet IP-Schutz, sodass es auch für Anwendungen, die einen Schutz gegen Staub und das Eindringen von Wasser erforderlich machen, genutzt werden kann. Schutz gemäß IP65 bezieht sich auf die Vorderseite des Sensors, während die Rückseite des Sensor IP20-zertifiziert ist.



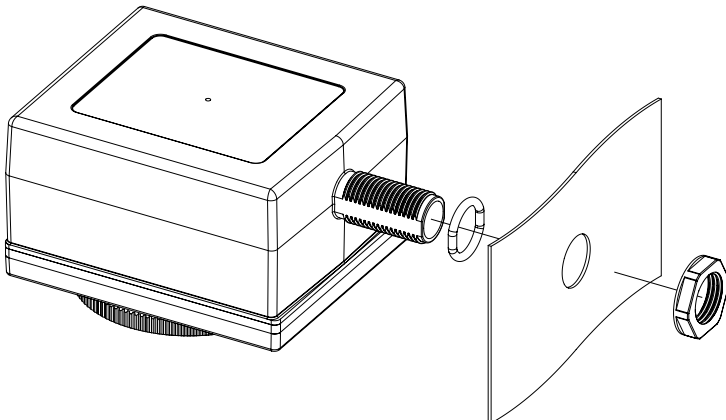
3.7 Mounting box Montage



- Der Sensor kann nur einmal in der Montagevorrichtung installiert werden (Sensor schnappt permanent ein)!
- Fügen Sie das Kabel ein, bevor Sie den Sensor installieren.
- Es gibt 2 Installationsvarianten für den Sensor.
Der Sensor kann um 180° gedreht werden.



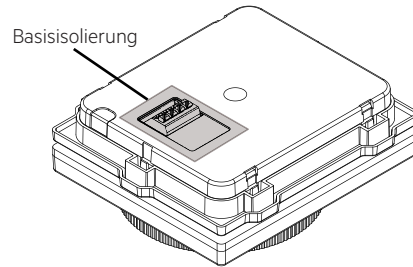
3.8 Mounting box in Leuchtengehäuse:



3.9 Montage in Klasse II Leuchte

Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

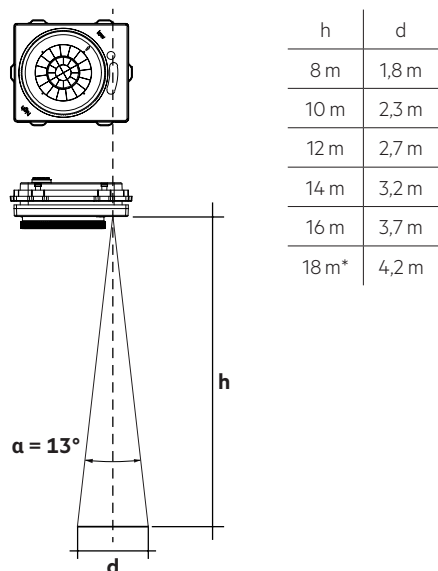
Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut, welche doppelte oder verstärkte Isolierung bieten, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, da der größte Teil des Sensors die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung erfüllt. Die Basisisolierung ist in der folgenden Grafik dargestellt und deckt einen Bereich von 2,5 mm um die Klemme herum ab. Der Rest des Sensors erfüllt die Anforderungen der Klasse II.



4. Sensorfunktionen

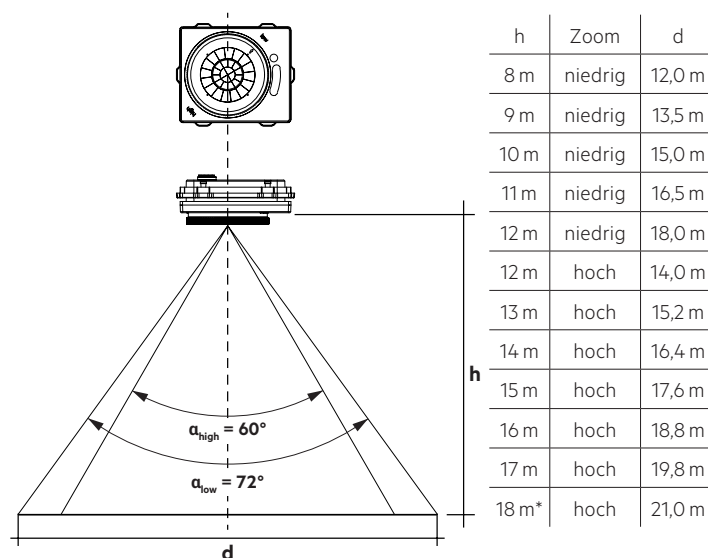
4.1 Lichterfassung

Die Lichtmessung hat einen kegelförmigen Erkennungsbereich mit einem Halbwinkel von ca. 6,5°.



Der Messbereich liegt zwischen 1 und 2.000 lx.
Gemessen wird am Sensorkopf.

4.2 Anwesenheits- / Bewegungserfassung



* Wenn die Montagehöhe mehr als 16 m beträgt, wird empfohlen, mehrere Sensoren in einer Präsenzgruppe zusammen zu verwenden. Grund hierfür ist, dass die Sensibilität für den Erfassungsdurchmesser ab einer Höhe von 16 m nicht mehr garantiert werden kann.

4.3 Status LED's

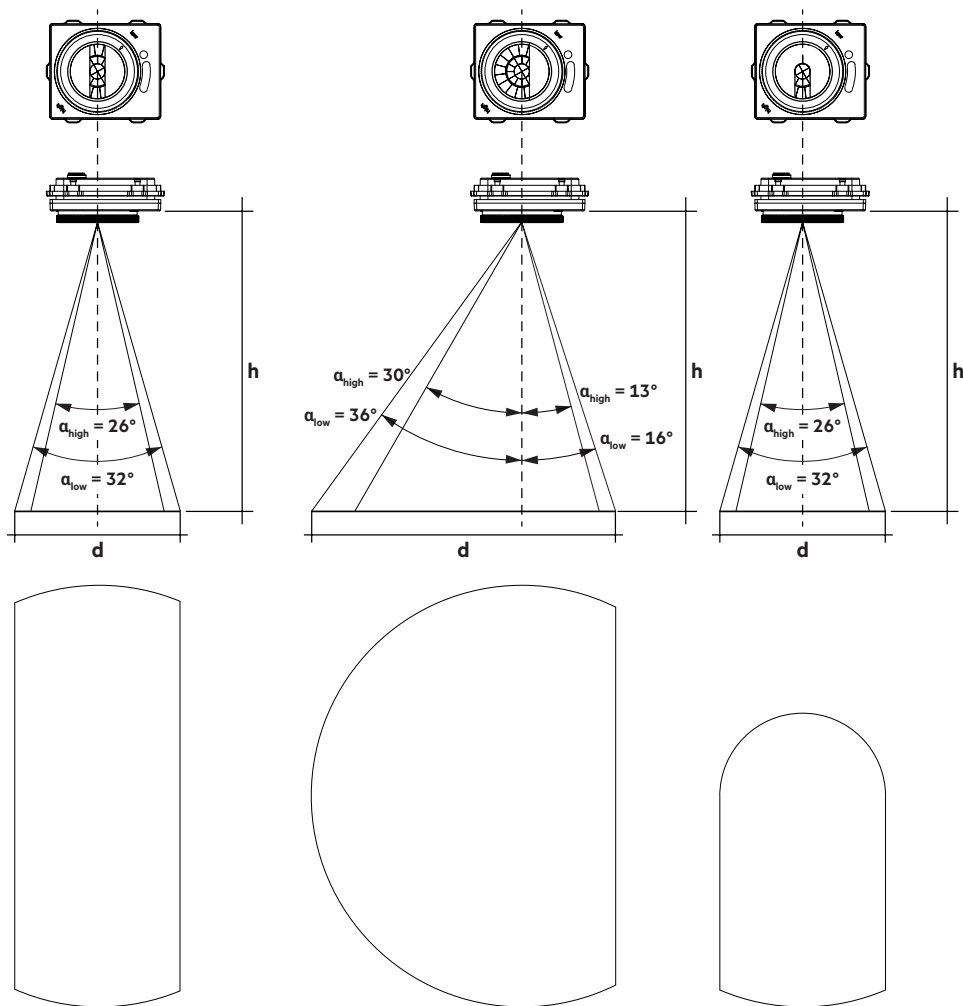
Die Status LED ist standardmäßig deaktiviert.
Eine eingebaute LED zeigt den Benutzern den jeweiligen Status an.
Diese LED wird vom Sensor selbst gesteuert.



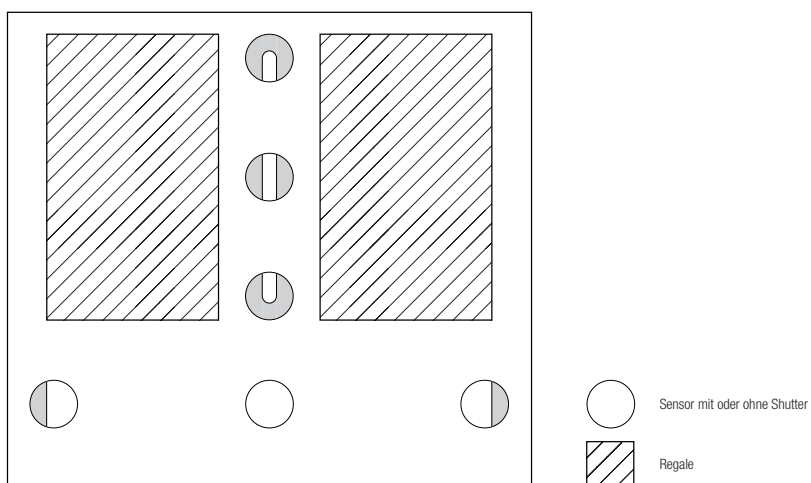
Die LED wird standardmäßig deaktiviert, sobald der Sensor eine Lichtmessung durchführt, damit sie die Messung nicht beeinflussen kann.

Status	Muster	Ereignis
–	–	Normalbetrieb
Einmaliges rotes Blinken	0,2 s an, alle 6 s	Bewegung wurde erkannt
Permanentes rotes Blinken	0,2 s an, alle 1 s	Systemfehler: - Zweiter basicDIM ILD G2 verfügbar - Zeitüberschreitung durch festsitzende Taste
Langes grünes Blinken	1 s an, alle 6 s	Bright-out aktiv
Oranges Blinken	0,5 s an, alle 0,5 s	Start-up, Grouping, Test mode, Reset aktiv Application Controller deaktiviert
Kurzes blaues Blinken	0,2 s	Infrarot-Befehl von basicDIM ILD G2 Programmer oder IR6 empfangen

4.4 Anwesenheits- / Bewegungserfassung mit Shader



4.5 Anwendungsbild



4.6 Einstellbare Parameter

Parameter	Bereich (Werkseinstellungen)	Beschreibung
Power-up Behavior	Ein / Aus (Ein)	Wenn der Parameter auf „on“ eingestellt ist, schaltet sich die Leuchte nach einer Netzunterbrechung ein. Wenn der Parameter auf „off“ eingestellt ist, schaltet die Leuchte nach einer Netzunterbrechung nicht ein.
Anwesenheits Lux Wert	Abwesenheits Wert / 1.000 lux (500 lux)	Wert, der vom Lichtsensor verwendet wird, um den Anwesenheitswert der Leuchte zu regeln. Aufgrund der Raumbeschaffenheit und der Montagehöhe kann die Beleuchtungsstärke am Arbeitsplatz jedoch drei bis vier Mal so hoch sein.
Anwesenheitswert	1 bis 100 % (100 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, sobald eine Anwesenheit festgestellt wurde.
Abwesenheitswert	1 bis 100 % (1 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, während die Ausschaltverzögerung läuft.
Einblendzeit	0 bis 15 (1)	Die Zeit die beginnt, sobald die Anwesenheit einer Personen festgestellt wird. Während der Einblendzeit wird die Lichtstärke auf den Anwesenheitswert eingeblendet. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Ausblendzeit	0 bis 15 (8)	Zeitspanne, in der die Lichtstärke vom An- zum Abwesenheitswert abklingt. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Nachlaufzeit	15 s bis 60 min (20 min)	Zeit, die ab dem letzten Moment zu laufen beginnt, in dem Anwesenheit im Raum festgestellt wurde. Nach der Nachlaufzeit wird die Ausblendzeit gestartet. Wenn während der Nachlaufzeit eine weitere Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird die Nachlaufzeit erneut gestartet.
Ausschaltverzögerung	Aus / 15 s bis 60 min / niemals-aus (Aus)	Zeit, in der der Abwesenheitswert gehalten wird. Nach Ablauf wird er entweder abgeschaltet oder der Abwesenheitswert gehalten (never OFF).
Abblendzeit	0 bis 15 (2)	Zeitspanne, die nach der Nachlaufzeit beginnt. Während der Abklingzeit geht die Lichtstärke auf aus. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Konstante Lichtregelung	Ein / Aus (Ein)	Aktiviert oder deaktiviert die Konstantlichtregelung
Bright out	Ein / Aus (Ein)	Ist der Parameter auf „ein“ eingestellt, schaltet die Leuchte aus, sobald das Lichtniveau länger als 10 Minuten die Helligkeitsschwelle des Sollwertes überschreitet, z.B. wenn der Raum ausreichend durch Sonnenlicht beleuchtet ist. Fällt die Helligkeitsschwelle unter 100 % des Sollwertes, schaltet die Leuchte wieder ein.
Bright out Schwellwert	110 bis 400 % (150 %)	Von der bright-out-Funktion verwendeter Schwellenwert.
Verzögerungszeit	0 bis 3.600 s (600 s)	Zeitraum, in dem das Lichtniveau die Helligkeitsschwelle überschreiten muss, um den Bright-out zu aktivieren.
Gruppe 2 Offset-Modus	fixed / konvergierend (konvergierend)	Dieser Parameter gibt an, wie sich der Offset-Wert der Gruppe 2 verhält, wenn das Licht gedimmt wird. Ist der Parameter auf „konvergierend“ eingestellt, steigt der Dimmwert der Gruppe 2 auch dann weiter an, wenn Gruppe 1 bereits einen Dimmwert von 100 % erreicht hat. Der Helligkeitsunterschied wird allmählich bis zu dem Punkt verringert, an dem sowohl Gruppe 1 als auch Gruppe 2 den gleichen Dimmwert von 100 % erreichen, wodurch der Offset-Wert von Gruppe 2 effektiv auf Null reduziert wird. Auf diese Weise wird der Offset „konvergiert“. Wenn der Parameter auf „fixed“ eingestellt ist, ist der Offset „fixed“. Der Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 bleibt auf dem für den Offset-Wert der Gruppe 2 definierten Wert. Wenn der Offset-Wert für Gruppe 2 z.B. auf 30 % eingestellt wurde, bleibt der Dimmwert von Gruppe 2 immer 30 % unter dem Dimmwert von Gruppe 1. Wenn Gruppe 1 einen Dimmwert von 100 % erreicht hat, wird der Dimmwert von Gruppe 2 nicht mehr ansteigen, da sonst der Offset auf weniger als den definierten Offset-Wert von Gruppe 2 reduziert würde.
Gruppe 2 Offset-Wert	0 to 95 % (30 %)	Einstellbarer Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 2 und Gruppe 1.

4.7 Mögliche Taster Konfiguration

Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck	Doppelter Tastendruck
Automatikmodus	Hochdimmen	Sollwert einstellen
Recall max. Level	Runterdimmen	Keine Funktion
Aus	Hochdimmen / Runterdimmen	
Recall max. Level / Aus	Keine Funktion	
Ein mit Fade		
Aus mit Fade		
Automatikmodus / Aus mit Fade		
Keine Funktion		

5. Sonstiges

5.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahme-
einrichtungen abgeben.

5.2 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische
Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch
dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!